Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freundinnen und Freunde

Letzte Woche haben wir uns der Frage gewidmet, wie es in Gaza weitergehen könnte. Diese Woche machen wir einen Schritt zurück und fragen uns: Weshalb haben die Palästinenser noch keinen eigenen Staat, gibt es Alternativen dazu und was können die westlichen Regierungen tun, damit ein solcher Staat irgendwann doch noch Tatsache wird?

Die Themen des Tages

Verpasste Chancen. Seit die UNO-Vollversammlung am 29. November 1947 die Schaffung eines arabischen und eines jüdischen Staates beschloss, existiert der Plan, im Westjordanland und in Gaza eine eigenständige Heimat für die Palästinenser zu schaffen. Doch alle Bestrebungen zu dessen Realisierung sind bisher am Widerstand der palästinensischen Führer gescheitert. Lesen Sie hier: **Eigener Staat: Die verpassten Chancen der Palästinenser - FokusIsrael**

Der andere Weg. Nicht alle Palästinenser sehen die Schuld dafür, dass sie politisch noch nicht unabhängig sind, bei Israel und dessen Schirmherrn USA. Im Westjordanland prangern fünf Scheichs in diesem Zusammenhang das Versagen der eigenen Führung an, der Palästinensischen Autonomiebehörde. Lesen Sie hier, was sie als Alternative vorschlagen: **Palästinensische Scheichs wollen Frieden und Zusammenarbeit mit Israel - FokusIsrael**

Was sollte der Westen tun? Wenn westliche Regierungen sich zum Nahen Osten äussern, dann gehört die Forderung nach einem eigenen palästinensischen Staat zum Standard-Repertoire. Deshalb haben wir der früheren Knesset-Abgeordneten und Politologin Einat Wilf die Frage gestellt, was diese Regierungen tun sollten, um ihren Worten Taten folgen zu lassen: **Welchen Ansatz sollten westliche Regierungen (einschliesslich der EU) wählen, um den Frieden im Nahen Osten zu fördern? - FokusIsrael**

Weitere Aktualität zu Israel, dem Nahen Osten und Antisemitismus finden Sie hier:

News auf FokusIsrael.ch

Ich hoffe, unsere Informationen stossen auf Ihr Interesse.

Verein Fokus Israel und Nahost

Sacha Wigdorovits

Chefredaktor

Verein Fokus Israel und Nahost

8702 Zollikon

newsletter@fokusisrael.ch

www.fokusisrael.ch

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich bei anderer Gelegenheit für das Thema «Israel und Nahost» und/oder das Thema «Antisemitismus» interessiert haben

Abmelden vom Newsletter